

Bedienungsanleitung

für den Anlagenbetreiber

VIESMANN

Mit Regelung für angehobenen Betrieb oder
außentemperaturabhängigen Betrieb

VITODENS 100 CC VITOPEND 100-W



Für Ihre Sicherheit



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Heizungsanlage. Dieses Gerät kann auch von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, falls sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.



Achtung

Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.

- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Anschluss des Geräts

- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Gerät nur mit den geeigneten Brennstoffen betreiben.
- Vorgegebene elektrische Anschlussbedingungen einhalten.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.



Gefahr

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Heizungsanlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Arbeiten am Gerät

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung vornehmen. Weitere Arbeiten am Gerät dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Gerät nicht öffnen.
- Verkleidungen nicht abbauen.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

- Anbauteile oder installiertes Zubehör nicht verändern oder entfernen.
- Rohrverbindungen nicht öffnen oder nachziehen.



Gefahr

Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.

- Gerät nicht öffnen.
- Heiße Oberflächen an ungedämmten Rohren, Armaturen und Abgasrohren nicht berühren.

Beschädigungen am Gerät



Gefahr

Beschädigte Geräte gefährden Ihre Sicherheit.

Prüfen Sie das Gerät auf äußere Schäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb.

Verhalten bei Gasgeruch



Gefahr

Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Gas- und Elektroversorgungsunternehmen und Fachbetrieb von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.
- Stromversorgung zum Gebäude von sicherer Stelle (außerhalb des Gebäudes) unterbrechen lassen.

Verhalten bei Abgasgeruch



Gefahr

Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage ausschalten.
- Aufstellort belüften.
- Türen in Wohnräumen schließen.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

Verhalten bei Brand



Gefahr

Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.

- Heizungsanlage ausschalten.
- Absperrventile in den Brennstoffleitungen schließen.
- Benutzen Sie einen geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC.

Verhalten bei Wasseraustritt aus dem Gerät



Gefahr

Bei Wasseraustritt aus dem Gerät besteht die Gefahr eines Stromschlags.

- Heizungsanlage an der externen Trennvorrichtung ausschalten (z. B. Sicherungskasten, Hausstromverteilung).
- Benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.

Verhalten bei Störungen an der Heizungsanlage



Gefahr

Störungsmeldungen weisen auf Defekte an der Heizungsanlage hin. Nicht behobene Störungen können lebensbedrohende Folgen haben.

Störungsmeldungen nicht mehrmals in kurzen Abständen quittieren. Heizungsfachbetrieb benachrichtigen, damit dieser die Ursache analysieren und den Defekt beheben kann.

Bedingungen an den Aufstellraum



Gefahr

Verschlossene Zuluftöffnungen führen zum Mangel an Verbrennungsluft. Dadurch kommt es zu unvollständiger Verbrennung und Bildung von lebensbedrohlichem Kohlenmonoxid. Vorhandene Zuluftöffnungen nicht zustellen oder verschließen.

Keine nachträglichen Änderungen der baulichen Gegebenheiten vornehmen, die Auswirkungen auf den sicheren Betrieb haben können (z. B. Leitungsverlegung, Verkleidungen oder Trennwände).



Gefahr

Leicht entflammbare Flüssigkeiten und Materialien (z. B. Benzin, Lösungs- und Reinigungsmittel, Farben oder Papier) können Verpuffungen und Brände auslösen.

Solche Stoffe nicht im Heizungsraum und nicht in unmittelbarer Nähe der Heizungsanlage lagern oder verwenden.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)



Achtung

Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Heizungsanlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.

- Umgebungstemperaturen größer 0 °C und kleiner 35 °C gewährleisten.
- Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z. B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) und starken Staubanfall (z. B. durch Schleifarbeiten) vermeiden.
- Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z. B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.

Abluftgeräte

Bei Betrieb von Geräten mit Abluftöffnungen ins Freie (Dunstabzugshauben, Abluftgeräte, Klimageräte) kann durch die Absaugung ein Unterdruck entstehen. Bei gleichzeitigem Betrieb des Heizkessels kann es zum Rückstrom von Abgasen kommen.



Gefahr

Gleichzeitiger Betrieb des Heizkessels mit Geräten mit Abluftführung ins Freie kann durch Rückstrom von Abgasen lebensbedrohende Vergiftungen zur Folge haben.

Ergreifen Sie geeignete Maßnahmen für die ausreichende Zufuhr von Verbrennungsluft. Setzen Sie sich ggf. mit Ihrem Heizungsfachbetrieb in Verbindung.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



Achtung

Komponenten, die nicht mit der Heizungsanlage geprüft wurden, können Schäden an der Heizungsanlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.

Anbau oder Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

Inhaltsverzeichnis

Zuerst informieren

Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
Erstinbetriebnahme.....	8
Fachbegriffe.....	8
Ihre Anlage ist voreingestellt.....	9
Tipps zum Energiesparen.....	9

Über die Bedienung

Bedieneinheit.....	10
■ Anzeige- und Bedienelemente.....	10
■ Symbole im Display.....	11
Betriebsprogramm.....	12
■ Betriebsprogramme für Heizen, Warmwasser, Frostschutz.....	12
Betriebsweisen der Heizungsanlage.....	13
■ Betrieb ohne Raumtemperatur-Regelgerät.....	13
■ Betrieb mit Raumtemperatur-Regelgerät.....	13
■ Raumtemperaturabhängiger Betrieb.....	13
■ Außentemperaturabhängiger Betrieb.....	13
Zeitprogramm.....	14
■ Zeitphasen.....	14
■ Betriebsstatus.....	14

Ein- und Ausschalten

Heizungsanlage einschalten.....	16
Heizungsanlage ausschalten.....	17

Raumbeheizung

Raumtemperatur.....	19
■ Normale Raumtemperatur einstellen.....	19
■ Betrieb ohne Raumtemperatur-Regelgerät — Heizwassertemperatur einstellen.....	19
■ Raumtemperaturabhängiger Betrieb — Raumtemperatur-Sollwert einstellen..	19
■ Außentemperaturabhängiger Betrieb — Heizkennlinie einstellen.....	20
Betriebsprogramm.....	20
■ Betriebsprogramm einstellen für Heizen und Warmwasser.....	21
Zeitprogramm.....	21
■ Zeitprogramm einschalten/ausschalten.....	22
■ Betriebsstatus auswählen und Wert einstellen.....	22
■ Heizprogramme einstellen.....	24
Heizkennlinie — Außentemperaturabhängiger Betrieb.....	26
■ Heizkennlinie einstellen.....	26
Raumbeheizung ausschalten.....	29

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

Warmwasserbereitung

Warmwassertemperatur..... 30

- Warmwassertemperatur einstellen..... 30

Betriebsprogramm..... 30

- Betriebsprogramm einstellen für die Warmwasserbereitung..... 31

Zeitprogramm..... 31

- Zeitprogramm einschalten/ausschalten..... 32
- Zeitprogramm einstellen für die Warmwasserbereitung..... 32

Weitere Einstellungen

Uhrzeit und Datum einstellen..... 34

- Datum anzeigen..... 34

Abfragen

Informationen abfragen..... 36



Was ist zu tun?

Räume zu kalt..... 38

Räume zu warm..... 39

Kein warmes Wasser..... 40

Warmwasser zu heiß..... 41

Symbole  und  erscheinen..... 42

Instandhaltung

Reinigung..... 43

Wasserhärte..... 43

Inspektion und Wartung..... 43

Gerät..... 43

Beschädigte Anschlussleitungen..... 44

Anhang

Begriffserklärungen..... 45

Stichwortverzeichnis..... 48

Zuerst informieren

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Heizungssystemen gemäß EN 12828 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Es ist ausschließlich für die Erwärmung von Heizwasser in Trinkwasserqualität vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Gebäudeheizung oder Trinkwassererwärmung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Heizungssystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden (z. B. durch Verschließen der Abgas- und Zuluftwege).

Erstinbetriebnahme

Die erstmalige Inbetriebnahme und Anpassung der Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten müssen von Ihrem Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Fachbegriffe

Zum besseren Verständnis der Funktionen Ihrer Viessmann Regelung werden einige Fachbegriffe näher erläutert. Diese Fachbegriffe sind wie folgt gekennzeichnet:



Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Ihre Anlage ist voreingestellt

Ihre Heizungsanlage befindet sich werkseitig im Abschaltbetrieb, d. h. der Frostschutz ist aktiv.

Ihr Heizungsfachbetrieb kann bei der Erstinbetriebnahme weitere Einstellungen für Sie vornehmen.

Sie können die Einstellungen jederzeit individuell nach Ihren Wünschen ändern.

Stromausfall

Bei Stromausfall bleiben alle Einstellungen erhalten.

Tipps zum Energiesparen

Raumbeheizung

- **Raumtemperatur:**
Überheizen Sie Ihre Räume nicht. Jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6 % Heizkosten. Stellen Sie Ihre Raumtemperatur möglichst nicht höher als 20 °C (siehe Seite 19).
- **Lüften:**
Zum Lüften öffnen Sie die Fenster kurzzeitig ganz. Schließen Sie dabei die Thermostatventile (falls kein Wohnungslüftungs-System vorhanden ist).
- **Roll-Laden:**
Schließen Sie die Roll-Laden (falls vorhanden) bei einbrechender Dunkelheit.
- **Thermostatventile:**
Stellen Sie die Thermostatventile richtig ein.
- **Heizkörper:**
Stellen Sie die Heizkörper und Thermostatventile nicht zu.

Warmwasserbereitung

- **Warmwassertemperatur:**
Stellen Sie die Warmwassertemperatur nicht zu hoch ein (siehe Seite 30).
- **Warmwasserverbrauch:**
Duschen Sie, anstatt zu baden. Ein Duschbad erfordert in der Regel weniger Energie als ein Vollbad.

Bedieneinheit

Anzeige- und Bedienelemente

Alle Einstellungen an Ihrer Heizungsanlage können Sie zentral an der Regelung vornehmen.

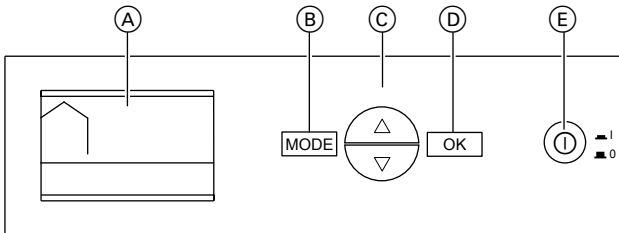
Hinweis

Falls Ihre Anlage mit einem Raumtemperatur-Regelgerät ausgerüstet ist, können Sie die Einstellungen für die Raumtemperatur am Raumtemperatur-Regelgerät (siehe separate Bedienungsanleitung) vornehmen.

Im Wohnraum, in dem das Raumtemperatur-Regelgerät installiert ist, müssen alle Heizkörper-Thermostatventile vollständig geöffnet sein.

Hinweis

Sobald Sie Einstellungen an der Bedieneinheit vornehmen, leuchtet das Display.

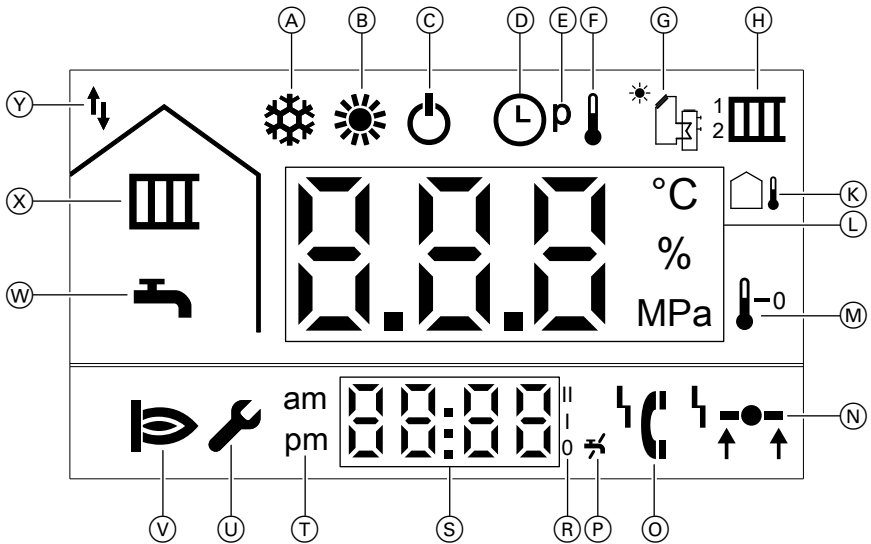


- (A) Display
- (B) Taste **MODE**, Sie rufen das Menü auf.
- (C) Pfeiltasten, Sie blättern im Menü oder stellen Werte ein.
- (D) Taste **OK**, Sie bestätigen Ihre Auswahl oder speichern die vorgenommene Einstellung.
- (E) Netzschalter

Bedieneinheit (Fortsetzung)

Symbole im Display

Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern abhängig von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand.



Anzeigen:

- (A) Winterbetrieb ist aktiv.
- (B) Sommerbetrieb ist aktiv.
- (C) Abschaltbetrieb ist aktiv.
- (D) Zeitprogramm ist aktiv.
- (E) Blinkt beim Einstellen eines Zeitprogramms.
- (F) Leuchtet oder blinkt bei angeschlossenem Raumtemperatursensor (Zubehör).
- (G) Externe Erweiterung ist aktiv, Solarkreispumpe (Zubehör).
- (H) Externe Erweiterung ist aktiv, externe Heizkreispumpe (Zubehör).
- (K) Außentemperatursensor ist angeschlossen (Zubehör).
- (L) Hauptanzeige mit Maßeinheiten je nach angezeigtem Wert
- (M) Frostschutz ist aktiv.
- (N) Störungsanzeige, führen Sie einen Reset durch.
- (O) Störungsanzeige, benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.
- (P) Innerhalb eines Zeitprogramms ist die Warmwasserbereitung aktiv oder nicht aktiv.
- (R) Betriebsstatus
- (S) Zusatzanzeige, zeigt z. B. im Standby die Uhrzeit an.
- (T) Zeigt „am“ oder „pm“ bei 12-Stunden Uhrzeitsystem.
- (U) Serviceeinstellung ist aktiv.
- (V) Brenner ist in Betrieb.

Über die Bedienung

Bedieneinheit (Fortsetzung)

- Ⓜ Betriebsprogramm „Warmwasser“ ist aktiv.
- ⓧ Betriebsprogramm „Heizen“ ist aktiv.
- Ⓜ Eine externe Erweiterung für die Regelung ist angeschlossen (Zubehör).

Betriebsprogramm

Betriebsprogramme für Heizen, Warmwasser, Frostschutz

Symbol	Betriebsprogramm	Funktion
Raumbeheizung und Warmwasserbereitung		
⚙	Heizen und Warmwasser (Winterbetrieb)	<ul style="list-style-type: none">■ Die Räume werden nach den Vorgaben für die Raumtemperatur und das Zeitprogramm beheizt (siehe Kapitel „Raumbeheizung“).■ Das Warmwasser wird nach den Vorgaben für die Warmwassertemperatur und das Zeitprogramm aufgeheizt (siehe Kapitel „Warmwasserbereitung“).
Warmwasserbereitung		
☀	Nur Warmwasser (Sommerbetrieb)	<ul style="list-style-type: none">■ Das Warmwasser wird nach den Vorgaben für die Warmwassertemperatur und das Zeitprogramm aufgeheizt (siehe Kapitel „Warmwasserbereitung“).■ Keine Raumbeheizung■ Frostschutz ist aktiv.
Frostschutz		
⏻	Abschaltbetrieb	<ul style="list-style-type: none">■ Keine Raumbeheizung■ Keine Warmwasserbereitung■ Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.

Betriebsweisen der Heizungsanlage

Betrieb ohne Raumtemperatur-Regelgerät



Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Einstellung der gewünschten Heizwassertemperatur siehe Seite 19.

Betrieb mit Raumtemperatur-Regelgerät



Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Hinweis

Damit die gewünschte Raumtemperatur erreicht wird, muss die Heizwassertemperatur ausreichend hoch eingestellt sein.

Einstellungen am angeschlossenen Raumtemperatur-Regelgerät nehmen Sie bitte anhand der zugehörigen Bedienungsanleitung vor.

Einstellung siehe Seite 19.

Raumtemperaturabhängiger Betrieb



Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Hinweis

Damit zu Zeiten, in denen Sie keine Raumbeheizung wünschen, nicht unnötig Wärme erzeugt wird, sollte zusätzlich entweder ein Raumtemperatur-Regelgerät oder ein Raumtemperatursensor, der mit Hilfe der Zeitschaltuhr der Kesselregelung Heizzeiten definiert, an Ihre Heizungsanlage angeschlossen sein. Um Energie zu sparen, kann damit die Raumbeheizung z. B. nachts unterbunden werden.

Die Heizwassertemperatur wird so reguliert, dass die voreingestellte Raumtemperatur erreicht wird. Einstellung der Raumtemperatur siehe Seite 19.

Außentemperaturabhängiger Betrieb



Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Einstellung zur Heizkennlinie siehe Seite 26.

Die Heizwassertemperatur wird nach einer vorgegebenen Heizkennlinie entsprechend der aktuellen Außentemperatur geregelt.

Betriebsweisen der Heizungsanlage (Fortsetzung)

Hinweis

Damit zu Zeiten, in denen Sie keine Raumbeheizung wünschen, nicht unnötig Wärme erzeugt wird, sollte zusätzlich ein Raumtemperatur-Regelgerät an Ihre Heizungsanlage angeschlossen sein oder das Zeitschaltprogramm der Kesselregelung aktiviert werden. Um Energie zu sparen, kann damit die Raumbeheizung z. B. nachts unterbunden werden.

Zeitprogramm



Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Sie können ein Zeitprogramm bei allen Betriebsweisen einstellen:

- Betrieb ohne Raumtemperatur-Regelgerät
- Raumtemperaturabhängiger Betrieb
- Außentemperaturabhängiger Betrieb

Zeitphasen

Im Zeitprogramm ist ein Tag in einstündige Zeitphasen eingeteilt. Sie legen fest, was in diesen Zeitphasen geschieht, z. B. wann Ihre Räume mit normaler Raumtemperatur beheizt werden sollen.

Betriebsstatus


Sie können für jede Zeitphase zwischen 3 Betriebsstatus wählen. Der jeweils aktive Betriebsstatus erscheint neben der Zusatzanzeige (siehe Seite 11).

- II Normaler Heizbetrieb
- I Reduzierter Heizbetrieb
- 0 Abschaltbetrieb

Zeitprogramm (Fortsetzung)

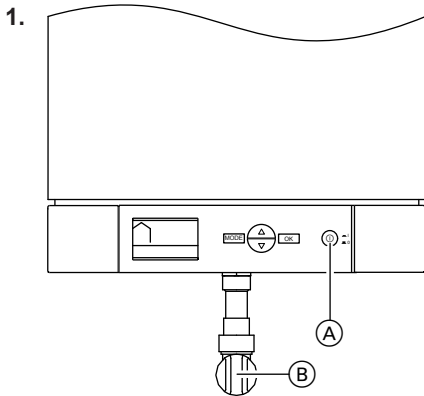
Für folgende Funktionen können Sie ein Zeitprogramm einstellen:

- Raumbeheizung (siehe Seite 21)
- Warmwasserbereitung (siehe Seite 32)

Falls ein Zeitprogramm eingestellt ist, wird das Symbol  im Display angezeigt.

Heizungsanlage einschalten

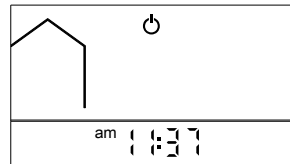
Nach längerer Außerbetriebnahme der Heizungsanlage empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Heizungsfachbetrieb in Verbindung zu setzen.



Öffnen Sie den Gasabsperrhahn (B).

2. Schalten Sie die Netzspannung ein, z. B. an der Sicherung oder einem Hauptschalter.

3. Schalten Sie den Netzschalter (A) ein.
Die Regelung durchläuft nach dem Einschalten einen Selbsttest. Ihre Heizungsanlage und, falls vorhanden, auch das Raumtemperatur-Regelgerät sind nun betriebsbereit.



Hinweis

Frostschutz des Heizkessels ist aktiv.



Achtung

Frostschutz ist nur bei sicherer Spannungsversorgung gewährleistet. Netzspannung (Sicherung, Hauptschalter) und Netzschalter an der Regelung einschalten.

Falls im Display eine Druckangabe z. B. „0.05 MPa“ oder die Störungsanzeige „06“ blinkt, ist der Druck in der Heizungsanlage zu gering. Füllen Sie dann Wasser nach oder benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.



Heizungsanlage einschalten (Fortsetzung)

Hinweis

Sie können den momentanen Druck in der Heizungsanlage abfragen.

Drücken Sie ▲/▼, bis in der Zusatzanzeige „IF00“ angezeigt wird. In der Hauptanzeige erscheint der Druck in Megapascal (MPa).

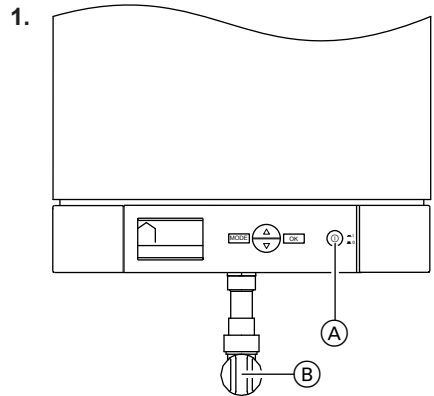


Der minimale zulässige Anlagen-
druck beträgt 0,08 MPa.

Heizungsanlage ausschalten

- Falls Sie Ihre Heizungsanlage vorübergehend nicht nutzen wollen, z. B. im Sommerurlaub, schalten Sie die Raumbeheizung und die Warmwasserbereitung aus (siehe Seite 29).
- Falls Sie Ihre Heizungsanlage nicht nutzen wollen, können Sie sie am Netzschalter ausschalten. Vor längerer Außerbetriebnahme der Heizungsanlage empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Heizungsfachbetrieb in Verbindung zu setzen. Dieser kann, falls erforderlich, geeignete Maßnahmen ergreifen, z. B. zum Frostschutz der Anlage oder zur Konservierung der Heizflächen.

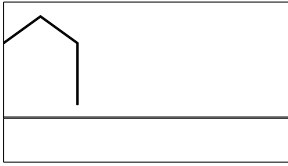
Heizungsanlage ausschalten



Schalten Sie den Netzschalter (A) aus.
Die Anzeige im Display erlischt.



Heizungsanlage ausschalten (Fortsetzung)



2. Schließen Sie den Gasabsperrhahn **(B)**.

Hinweis

Es besteht **keine** Frostschutzüberwachung.

Die Einstellungen der Regelung bleiben erhalten.

Raumtemperatur



Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.




Normale Raumtemperatur einstellen

Betrieb ohne Raumtemperatur-Regelgerät — Heizwassertemperatur einstellen

Falls kein Außentemperatursensor und kein Raumtemperatur-Regelgerät angeschlossen sind.

Die Heizwassertemperatur beeinflusst die Raumtemperatur. Im Auslieferungszustand ist die Heizwassertemperatur auf 70 °C eingestellt.

Drücken Sie folgende Tasten:

- 1. MODE** so oft, bis die Heizwassertemperatur in der Hauptanzeige zusammen mit den Symbolen  und  erscheint und das Symbol  blinkt.

- 2. ▲/▼** für gewünschten Wert.
Einstellbereich:
20 bis 80 °C (Vitodens 100 CC)
40 bis 76 °C (Vitopend 100-W)

- 3. OK** zur Bestätigung



Raumtemperaturabhängiger Betrieb — Raumtemperatur-Sollwert einstellen






Falls kein Außentemperatursensor aber ein Raumtemperatursensor angeschlossen ist.

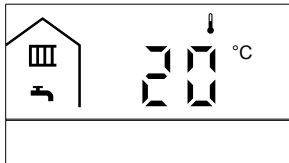
Raumbeheizung

Raumtemperatur (Fortsetzung)

Falls die gewünschte Raumtemperatur nicht erreicht wird, stellen Sie den Raumtemperatur-Sollwert ausreichend hoch ein. Im Auslieferungszustand ist der Raumtemperatur-Sollwert auf 20 °C eingestellt.

Drücken Sie folgende Tasten:

- 1. MODE** so oft, bis der Raumtemperatur-Sollwert in der Hauptanzeige zusammen mit den Symbolen ,  und  erscheint und die Symbole  und  blinken.



- 2. ▲/▼** für gewünschten Wert

- 3. OK** zur Bestätigung

Hinweis

Falls ein Raumtemperatursensor eingesetzt wird (Zubehör Viessmann), ist der Einsatz eines Raumtemperatur-Regelgerätes nicht notwendig. Die Sollwert-Einstellungen werden direkt an der Kesselregelung vorgenommen.

Außentemperaturabhängiger Betrieb — Heizkennlinie einstellen

Falls ein Außentemperatursensor angeschlossen ist.

Siehe Kapitel Heizkennlinie einstellen Seite 26.

Betriebsprogramm





Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

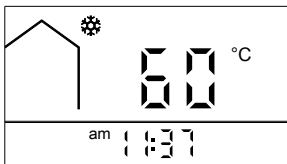
Betriebsprogramm (Fortsetzung)

Betriebsprogramm einstellen für Heizen und Warmwasser

Sie möchten die Räume beheizen und warmes Wasser zur Verfügung haben.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **MODE** so oft, bis „**SET**“ in der Hauptanzeige zusammen mit dem blinkenden Symbol  für Winterbetrieb erscheint.
2. **OK** zur Bestätigung
3. Falls keine Anforderung für Raumbeheizung oder Warmwasserbereitung besteht und kein Zeitprogramm aktiv ist, werden nur das Symbol , die Heizwassertemperatur (z. B. 60 °C) und die aktuelle Uhrzeit angezeigt.



Falls eine Anforderung besteht oder ein Zeitprogramm aktiv ist, sehen Sie ggf. noch weitere Symbole.

Zeitprogramm





Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Zeitprogramm (Fortsetzung)

Zeitprogramm einschalten/ausschalten

Drücken Sie folgende Tasten:

3. OK zur Bestätigung

1. MODE so oft, bis „**SEt**“ in der Hauptanzeige zusammen mit den blinkenden Symbolen , **p** und  erscheint.

Hinweis

„**On**“ Zeitprogramm ist eingeschaltet.

„**OFF**“ Zeitprogramm ist ausgeschaltet.

2. ▲/▼ bis „**On**“ oder „**OFF**“ auf der Zusatzanzeige erscheint.

Betriebsstatus auswählen und Wert einstellen

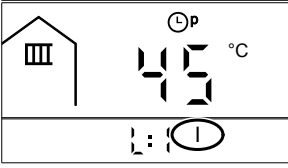
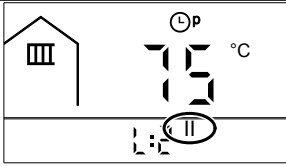
Je nach Betriebsweise der Heizungsanlage können Sie unterschiedliche Einstellungen für den Betriebsstatus vornehmen.

- II** Normaler Heizbetrieb
- I** Reduzierter Heizbetrieb
- 0** Abschaltbetrieb

Der jeweils aktive Betriebsstatus erscheint neben der Zusatzanzeige.

Betrieb ohne Raumtemperatur-Regelgerät

Sie stellen die Heizwassertemperatur ein. Beispiel:

Betriebsstatus I	Betriebsstatus II
	

Zeitprogramm (Fortsetzung)

Raumtemperaturabhängiger Betrieb

Sie stellen den Raumtemperatur-Sollwert ein. Beispiel:

Betriebsstatus I	Betriebsstatus II

Außentemperaturabhängiger Betrieb

Sie stellen die Heizkennlinie ein. Beispiel:

Betriebsstatus I	Betriebsstatus II

Drücken Sie folgende Tasten:

- MODE** so oft, bis die Symbole und blinken und der aktuelle Temperaturwert oder die aktuelle Heizkennlinie in der Hauptanzeige angezeigt wird.
In der Zusatzanzeige blinken „L:1“ und das Symbol I.
- ▲/▼** um den aktuellen Wert oder die Heizkennlinie für reduzierten Betrieb zu ändern.
- MODE** zur Bestätigung
In der Zusatzanzeige blinken „L:2“ und das Symbol II.

- ▲/▼** um den aktuellen Wert oder die Heizkennlinie für normalen Betrieb zu ändern.

- OK** zur Bestätigung

Hinweis

- Bei raumtemperaturabhängigen Betrieb blinkt zusätzlich das Symbol .
- Bei außentemperaturabhängigen Betrieb blinkt zusätzlich das Symbol .

Zeitprogramm (Fortsetzung)

Heizprogramme einstellen

Es gibt 3 unterschiedliche, voreingestellte Heizprogramme: P01, P02 und P03

P01 und P02 sind unveränderliche Standardprogramme: P01 für Werktage und P02 für Wochenendtage

P03 kann individuell programmiert werden.

Voreingestellte Heizniveaus

Phase (Stunde)	P01 (Werktage)	P02 (Wochenendtage)	P03 (programmierbar)
0	I	I	I
1	I	I	I
2	I	I	I
3	I	I	I
4	I	I	I
5	I	I	I
6	II	II	II
7	II	II	II
8	II	II	II
9	I	II	I
10	I	II	I
11	I	II	I
12	I	II	I
13	I	II	I
14	I	II	I
15	I	II	I
16	I	II	I
17	II	II	I
18	II	II	II
19	II	II	II
20	II	II	II
21	II	II	II
22	I	I	I
23	I	I	I

Zeitprogramm (Fortsetzung)

Wochenprogramm einstellen

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **OK+▼** gleichzeitig länger als 5 Sekunden.
2. **MODE** zur Bestätigung.

Hinweis
Das Programm beginnt mit dem aktuellen Wochentag.
3. **▲/▼** zur Auswahl des gewünschten Programmes.
4. **OK** zur Bestätigung.
Der folgende Tag erscheint.
Das zuvor gewählte Programm wird automatisch übernommen.
5. **▲/▼** zum Ändern des Programms.
6. **OK** zur Bestätigung.
Schritte 3 bis 6 für die anderen Wochentage wiederholen.
7. **MODE** zum Verlassen des Schreibmodus des Wochenprogramms.

Tagesprogramm einstellen

Drücken Sie folgende Tasten:

- Hinweis***
Beginnend vom Menü „Wochenprogramm-Einstellung“

1. **OK+▼** gleichzeitig länger als 5 Sekunden.
2. **OK** um in das zu editierende Programm P03 zu gelangen.
3. **▲/▼** zur Auswahl des gewünschten Heizniveaus (0, I, II) für die stündlichen Phasen.
4. **OK** zur Bestätigung.
Die darauffolgende Phase erscheint. Der zuvor gewählte Wert wird automatisch in die Phase übernommen.
5. **▲/▼** zum Ändern des Wertes.
6. **OK** zur Bestätigung.
Schritte 3 bis 6 für 24 Stunden wiederholen.
7. **MODE** um zurück zum Schreibmodus des Wochenprogramms zu gelangen.

- Hinweis***
*Änderungen die nicht mit **OK** bestätigt werden, werden nicht übernommen.*

Einstellung der Zeitphasen beenden oder vorzeitig abbrechen

1. **MODE** so oft, bis die gewünschte Anzeige erscheint.

Heizkennlinie — Außentemperaturabhängiger Betrieb




Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Heizkennlinie einstellen

Zum außentemperaturabhängigen Betrieb muss ein Außentemperatursensor angeschlossen sein.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. MODE so oft, bis  blinkt und die aktuell eingestellte Heizkennlinie in der Hauptanzeige erscheint.
Heizkennlinie „1“ bis „6“ oder „dEF“ für den Auslieferungszustand.

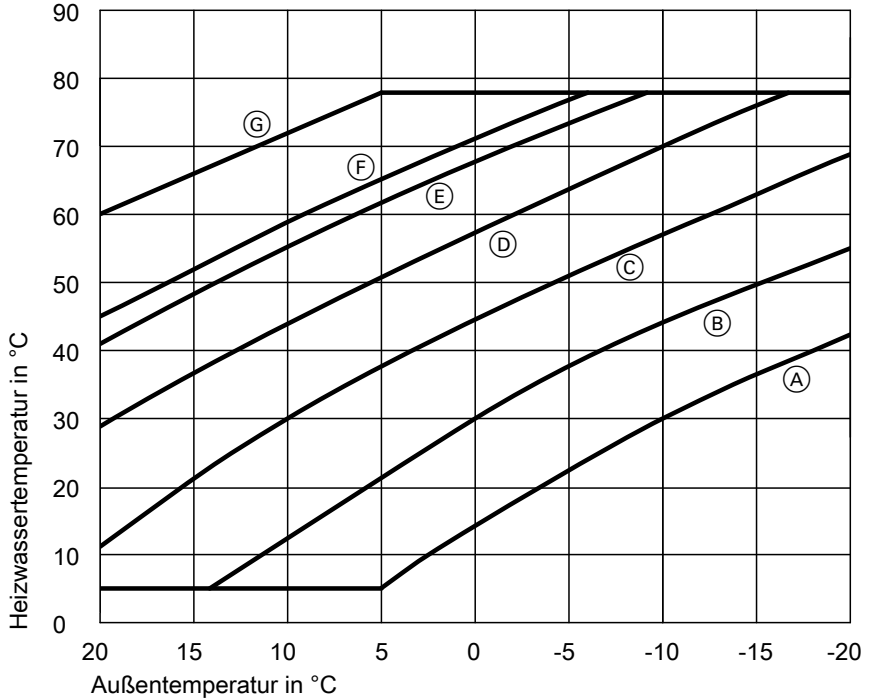
2. ▲/▼ zum Auswählen der Heizkennlinie

3. OK zur Bestätigung

Heizkennlinie — Außentemperaturabhängiger... (Fortsetzung)

Heizkennlinien

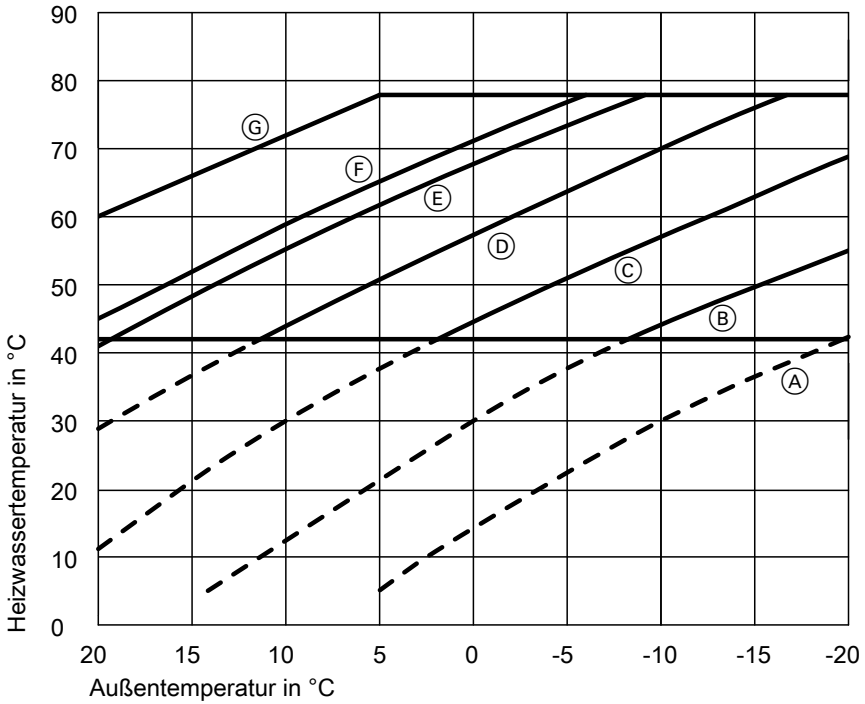
Heizkennlinien Vitodens 100 CC



- Ⓐ Heizkennlinie „1“
- Ⓑ Heizkennlinie „2“
- Ⓒ Heizkennlinie „3“
- Ⓓ Heizkennlinie „4“
- Ⓔ Heizkennlinie Auslieferungszustand „dEF“
- Ⓕ Heizkennlinie „5“
- Ⓖ Heizkennlinie „6“

Heizkennlinie — Außentemperaturabhängiger... (Fortsetzung)



Heizkennlinien Vitopend 100-W



- (A) Nicht einstellen (Heizkennlinie „1“)
 - (B) Heizkennlinie „2“
 - (C) Heizkennlinie „3“
 - (D) Heizkennlinie „4“
- (E) Heizkennlinie Auslieferungszustand „dEF“
 - (F) Heizkennlinie „5“
 - (G) Heizkennlinie „6“

Raumbeheizung ausschalten

Drücken Sie folgende Tasten:

- 1. MODE** so oft, bis „**Set**“ in der Hauptanzeige zusammen mit dem blinkenden Symbol  für Sommerbetrieb erscheint (keine Raumbeheizung)
Oder
So oft, bis „**Set**“ zusammen mit dem blinkenden Symbol  für Abschaltbetrieb erscheint (Frostschutz ist aktiv)
- 2. OK** zur Bestätigung

Warmwasserbereitung




Warmwassertemperatur



Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Warmwassertemperatur einstellen

Drücken Sie folgende Tasten:

- 1. MODE** so oft, bis die Warmwassertemperatur in der Hauptanzeige zusammen mit den Symbolen  und  erscheint und das Symbol  blinkt.



- 2. ▲/▼** für gewünschten Wert
Einstellbereich: 30 bis 57 °C (30 bis 60 °C bei Betrieb mit Warmwasserspeicher)
- 3. OK** zur Bestätigung

Hinweis

Falls Sie für die Warmwassertemperatur einen Temperaturwert kleiner 30 °C einstellen, erscheint „OFF“ und die Warmwasserbereitung ist deaktiviert.

Betriebsprogramm



Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

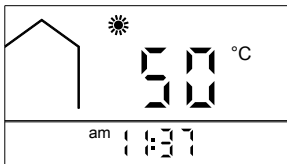
Betriebsprogramm (Fortsetzung)

Betriebsprogramm einstellen für die Warmwasserbereitung

Sie möchten die Räume nicht beheizen aber warmes Wasser zur Verfügung haben.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **MODE** so oft, bis „**Set**“ in der Hauptanzeige zusammen mit dem blinkenden Symbol ☀ für Sommerbetrieb erscheint.
2. **OK** zur Bestätigung
3. Falls keine Anforderung für Raumbeheizung oder Warmwasserbereitung besteht und kein Zeitprogramm aktiv ist, werden nur das Symbol ☀, die Warmwassertemperatur (z. B. 50 °C) und die aktuelle Uhrzeit angezeigt.



Falls eine Anforderung besteht oder ein Zeitprogramm aktiv ist, sehen Sie ggf. noch weitere Symbole.

Zeitprogramm





Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Zeitprogramm (Fortsetzung)

Zeitprogramm einschalten/ausschalten

Drücken Sie folgende Tasten:

- 1. MODE** so oft, bis „**SEt**“ in der Hauptanzeige zusammen mit den blinkenden Symbolen , **p** und  erscheint.
- 2. ▲/▼** bis „**On**“ oder „**OFF**“ in der Zusatzanzeige erscheint.

3. OK zur Bestätigung

Hinweis

„**On**“ Zeitprogramm ist eingeschaltet.
„**OFF**“ Zeitprogramm ist ausgeschaltet.

Zeitprogramm einstellen für die Warmwasserbereitung

Hinweis

Das Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung können Sie nur einstellen, falls an dem Heizkessel ein Warmwasser-Speicher angeschlossen ist.

Im Zeitprogramm ist ein Tag in einstündige Zeitphasen eingeteilt. Sie können für jede Zeitphase einstellen, ob die Warmwasserbereitung ein- oder ausgeschaltet ist.

Tagesprogramm einstellen

Drücken Sie folgende Tasten:

- 1. OK+▲** gleichzeitig länger als 5 Sekunden.
- 2. MODE** zur Bestätigung

3. ▲/▼ zum Einschalten / Ausschalten der Trinkwassererwärmung in der einstündigen Zeitphase.

Hinweis

Anzeige

- z. B. „**50 °C**“ (voreingestellte Warmwassertemperatur):
Warmwasserbereitung ist eingeschaltet.
- „**OFF**“:
Warmwasserbereitung ist ausgeschaltet.

4. OK zur Bestätigung. Die folgende Phase erscheint. Der zuvor gewählte Wert wird automatisch übernommen.

5. Schritte 3 und 4 für 24 Stunden wiederholen.

Hinweis

*Änderungen die nicht mit **OK** bestätigt werden, werden nicht übernommen.*

Zeitprogramm (Fortsetzung)

Einstellung der Zeitphasen beenden oder vorzeitig abbrechen


1. **MODE** so oft, bis die gewünschte Anzeige erscheint.

Weitere Einstellungen

Uhrzeit und Datum einstellen

Ihr Heizungsfachbetrieb hat Uhrzeit und Datum für Sie eingestellt. Falls Ihre Heizungsanlage längere Zeit außer Betrieb war, müssen Sie ggf. Uhrzeit und Datum neu einstellen.

Drücken Sie folgende Tasten:

- | | | | |
|------------------|--|----------------|---|
| 1. MODE+▼ | gleichzeitig ca. 5 Sekunden lang, bis „ SET “ in der Hauptanzeige zusammen mit dem blinkenden Symbol  erscheint. | 6. OK | zur Bestätigung
In der Zusatzanzeige erscheint die eingestellte Minute, z. B. „:45“. |
| 2. MODE | zur Bestätigung.
In der Zusatzanzeige erscheint „12H“ oder „24H“ | 7. ▲/▼ | zum Einstellen der aktuellen Minute |
| 3. ▲/▼ | zum Auswählen des 12- oder 24-Stunden-Modus | 8. OK | zur Bestätigung |
| 4. OK | zur Bestätigung
In der Zusatzanzeige erscheint die eingestellte Stunde, z. B. „10:“. | 9. ▲/▼ | zum Einstellen des Wochentages |
| 5. ▲/▼ | zum Einstellen der aktuellen Stunde | 10. OK | zur Bestätigung |
| | | 11. ▲/▼ | zum Einstellen des Monats |
| | | 12. OK | zur Bestätigung |
| | | 13. ▲/▼ | zum Einstellen des Tages |
| | | 14. OK | zur Bestätigung |
| | | 15. ▲/▼ | zum Einstellen des Jahres |
| | | 16. OK | zur Bestätigung |

Datum anzeigen

Sie können das eingestellte Datum anzeigen:

Uhrzeit und Datum einstellen (Fortsetzung)

Drücken Sie folgende Tasten:

1. ▲+▼ gleichzeitig. Im Zusatzdisplay werden abwechselnd das Jahr „**2015**“, der Tag der Woche „**d.1**“ und Monat:Tag „**01:01**“ angezeigt.
Das bedeutet: Montag,
01.01.2015

Abfragen

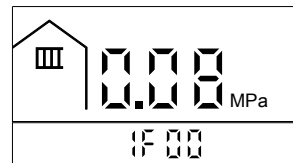
Informationen abfragen

Je nach angeschlossenen Komponenten und vorgenommenen Einstellungen können Sie Temperaturen und Betriebszustände abfragen.

Drücken Sie folgende Tasten:








1. ▲/▼ um durch die Informationen zu blättern.
 - In der Hauptanzeige werden die aktuellen Werte angezeigt.
 - In der Zusatzanzeige wird die gewählte Abfrage angezeigt.

Zum Beispiel bei „IF00“ der aktuelle Anlagendruck:



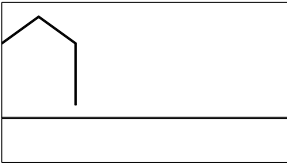

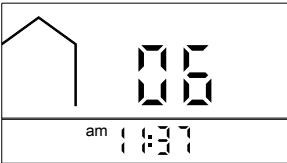

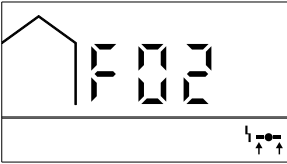

Abfrage	Anzeige	Symbole	
		blinken	erscheinen stetig
Aktueller Anlagendruck	„IF00“		MPa
Aktuelle Heizwassertemperatur	„IF01“	▬▬▬	°C
Eingestellte Heizwassertemperatur	„IF02“		▬▬▬ ⊖ °C
Eingestellte maximale Heizleistung	„IF03“		%
Aktuelle Trinkwassertemperatur	„IF04“	⤵	°C
Eingestellte Trinkwassertemperatur	„IF05“		⤵ °C
Durchflussmenge Warmwasser	„IF06“	⤵	
Aktuelle Kollektortemperatur (nur in Verbindung mit externer Erweiterung)	„IF07“		☀ °C
Aktuelle Speichertemperatur unten (nur in Verbindung mit externer Erweiterung)	„IF08“	⤵	☀ °C 1 ▬▬▬
Aktuelle Speichertemperatur oben (nur in Verbindung mit externer Erweiterung)	„IF09“	⤵	☀ °C 2 ▬▬▬

Informationen abfragen (Fortsetzung)





Abfrage	Anzeige	Symbole blinken	erscheinen stetig
Aktuelle Außentemperatur (bei Betrieb mit Außentemperatursensor)	„IF10“		°C
Aktuelle Raumtemperatur (bei Betrieb mit Raumtemperatursensor)	„IF10“		°C
Eingestellte Heizkennlinie (bei Betrieb mit Außentemperatursensor)	„IF11“		 
Eingestellte Raumtemperatur (bei Betrieb mit Raumtemperatursensor)	„IF11“		 °C 
Status Brenner	„IF12“		
Aktueller Modulationsstrom	„IF13“		
Aktuelle Brennerleistung	„IF14“		%
---	„IF15“		
Stellung Gasmagnetventil („On“ oder „OFF“)	„IF16“		
Status Gebläse („On“ oder „OFF“)	„IF17“		
Status Umwälzpumpe („On“ oder „OFF“)	„IF18“		
Stellung 3-Wege-Umschaltventil („On“ oder „OFF“)	„IF19“		
Gerätetyp	„IF20“		

Was ist zu tun?


Räume zu kalt

Ursache	Behebung
<p>Heizungsanlage ist ausgeschaltet.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie den Netzschalter ein (siehe Abbildungen ab Seite 10). ■ Schalten Sie den Hauptschalter ein (falls vorhanden). ■ Prüfen Sie die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung).
<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Regelung ist falsch eingestellt. ■ Das Raumtemperatur-Regelgerät (falls vorhanden) ist falsch eingestellt. <p> Separate Bedienungsanleitung</p>	<p>Die Raumbeheizung muss freigegeben sein.</p> <p>Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Betriebsprogramm (siehe Seite 21) ■ Raumtemperatur (siehe Seite 19) ■ Zeitprogramm Raumbeheizung (siehe Seite 21) ■ Heizkennlinie (siehe Seite 26)
<p>Der Meldungscode 06 blinkt.</p> 	<p>Der Druck in der Heizungsanlage ist zu niedrig. Füllen Sie Wasser nach oder benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.</p>
<p>Das Symbol  erscheint und der Meldungscode F02, F03, F04, F05, F07 oder F08 blinkt.</p> 	<p>Drücken Sie die Tasten MODE und OK gleichzeitig, bis das Symbol  blinkt (Reset).</p> <p>Falls die Störungsanzeige erneut leuchtet, benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.</p>

Räume zu kalt (Fortsetzung)

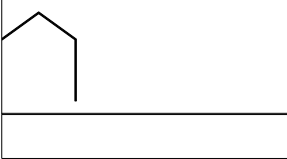
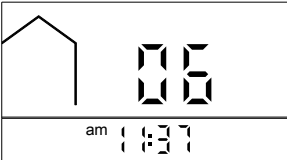



Ursache	Behebung
<p>Die Symbole  und  erscheinen,  und der Meldungscode 0C, A0, CC, F10, F18, F30, F38, F51, F59, F70, F78, F80, F88, F90 oder F98 blinken.</p> 	<p>Benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.</p>
<p>Brennstoff fehlt.</p>	<p>Öffnen Sie den Gasabsperrhahn. Fragen Sie ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nach.</p>

Räume zu warm




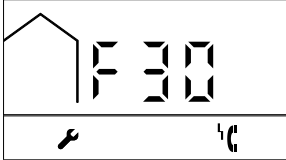
Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Regelung ist falsch eingestellt. ■ Das Raumtemperatur-Regelgerät (falls vorhanden) ist falsch eingestellt. <p> Separate Bedienungsanleitung</p>	<p>Die Raumbeheizung muss freigegeben sein.</p> <p>Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Betriebsprogramm (siehe Seite 21) ■ Raumtemperatur (siehe Seite 19) ■ Zeitprogramm Raumbeheizung (siehe Seite 21) ■ Heizkennlinie (siehe Seite 26)

Was ist zu tun?

Kein warmes Wasser

Ursache	Behebung
<p>Heizungsanlage ist ausgeschaltet.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie den Netzschalter ein (siehe Abbildungen ab Seite 10). ■ Schalten Sie den Hauptschalter ein (falls vorhanden). ■ Prüfen Sie die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung).
<p>Die Regelung ist falsch eingestellt.</p>	<p>Die Warmwasserbereitung muss freigegeben sein.</p> <p>Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Betriebsprogramm (siehe Seite 30) ■ Warmwassertemperatur (siehe Seite 30) ■ Zeitprogramm Warmwasserbereitung (siehe Seite 31)
<p>Der Meldungscode 06 blinkt.</p> 	<p>Der Druck in der Heizungsanlage ist zu niedrig. Füllen Sie Wasser nach oder benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.</p>
<p>Das Symbol  erscheint und der Meldungscode F02, F03, F04, F05, F07 oder F08 blinkt.</p> 	<p>Drücken Sie die Tasten MODE und OK gleichzeitig, bis das Symbol  blinkt (Reset).</p> <p>Falls die Störungsanzeige erneut leuchtet, benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.</p>

Kein warmes Wasser (Fortsetzung)




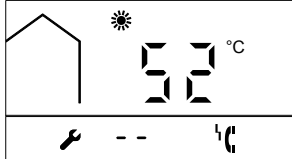
Ursache	Behebung
<p>Die Symbole  und  erscheinen,  und der Meldungscode 0C, A0, CC, F10, F18, F30, F38, F51, F59, F70, F78, F80, F88, F90 oder F98 blinken.</p> 	<p>Benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.</p> <p>Hinweis Eine hier beschriebene Verriegelung kann nicht durch den Anlagenbetreiber entriegelt werden.</p>
<p>Brennstoff fehlt.</p>	<p>Öffnen Sie den Gasabsperrhahn. Fragen Sie ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nach.</p>

Warmwasser zu heiß

Ursache	Behebung
<p>Die Regelung ist falsch eingestellt.</p>	<p>Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Warmwassertemperatur (siehe Seite 30).</p>
<p>Die Warmwasserbereitung erfolgt durch die Solaranlage.</p>	<p>Benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.</p>

Was ist zu tun?

Symbole und erscheinen

Ursache	Behebung
<p data-bbox="94 248 538 343">Wartungserinnerung Die Symbole  und  erscheinen,  blinkt.</p>  <p>The image shows a rectangular display area divided into two horizontal sections. The top section contains a house icon on the left, a sun icon in the center, and the number '52' followed by a degree symbol '°C' on the right. The bottom section contains a wrench icon on the left, two dashes '--' in the center, and a flame icon on the right.</p>	<p data-bbox="538 248 978 399">Benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb zur Wartung Ihres Heizkessels. Sie können die Anzeige durch Drücken von OK für 24 Stunden deaktivieren.</p> <p data-bbox="538 430 978 604">Hinweis <i>Bitte beachten Sie, dass regelmäßige Wartung die Lebenszeit des Produktes erhöht und den Gasverbrauch stark reduziert.</i></p>

Reinigung

Das Gerät kann mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) gereinigt werden.

Wasserhärte

Wir empfehlen den Einsatz einer Wasserenthärtungsanlage für Gebiete mit Wasserhärten > 450 Milligramm pro Liter.

Stimmen Sie sich mit Ihrem Heizungsfachbetrieb ab.

Inspektion und Wartung

Die regelmäßige Wartung gewährleistet einen störungsfreien, energiesparenden, umweltschonenden und sicheren Heizbetrieb. Wir empfehlen, spätestens alle 2 Jahre Ihre Heizungsanlage von einem autorisierten Fachbetrieb warten zu lassen. Dazu schließen Sie am besten mit Ihrem Fachbetrieb einen Inspektions- und Wartungsvertrag ab.

Gerät

Mit zunehmender Verschmutzung des Geräts steigt die Abgastemperatur und damit auch der Energieverlust. Wir empfehlen, das Gerät jährlich reinigen zu lassen.

Beschädigte Anschlussleitungen

Falls die Anschlussleitungen des Geräts oder des extern verbauten Zubehörs beschädigt sind, müssen diese durch besondere Anschlussleitungen ersetzt werden. Bei Austausch ausschließlich Viessmann Leitungen verwenden. Benachrichtigen Sie dazu Ihren Fachbetrieb.

Begriffserklärungen

Betriebsprogramm

Mit dem Betriebsprogramm legen Sie Folgendes fest:

- Raumbeheizung und Warmwasserbereitung
Oder
- Nur Warmwasserbereitung, keine Raumbeheizung
Oder
- Nur Frostschutz des Heizkessels und Warmwasser-Speichers ist aktiv.
Keine Raumbeheizung, keine Warmwasserbereitung

Hinweis

Ein Betriebsprogramm zur Raumbeheizung ohne Warmwasserbereitung steht nicht zur Auswahl. Falls Räume beheizt werden sollen, wird in der Regel auch warmes Wasser benötigt (Winterbetrieb).

Betriebsstatus

Im Betriebsprogramm „**Heizen und Warmwasser**“ wechselt der Betriebsstatus „normaler Heizbetrieb“ in den Betriebsstatus „reduzierter Heizbetrieb“ und umgekehrt. Die Zeitpunkte für den Wechsel des Betriebsstatus legen Sie bei der Einstellung des Zeitprogramms fest.

Heizbetrieb

Normaler Heizbetrieb

Für die Zeiträume, in denen Sie tagsüber zu Hause sind, beheizen Sie Ihre Räume mit der normalen Raumtemperatur. Die Zeiträume (Zeitphasen) legen Sie mit dem Zeitprogramm für Heizen fest.

Reduzierter Heizbetrieb

Für die Zeiträume Ihrer Abwesenheit oder Nachtruhe beheizen Sie Ihre Räume mit der reduzierten Raumtemperatur. Die Zeiträume legen Sie mit dem Zeitprogramm für Heizen fest.

Raumtemperaturgeführter Betrieb

Ein Raumtemperatur-Regelgerät erfasst die Raumtemperatur und vergleicht diese mit der eingestellten gewünschten Raumtemperatur. Ist die Raumtemperatur niedriger als der gewünschte Wert, wird der Heizkessel eingeschaltet. Falls die Raumtemperatur höher ist als der gewünschte Wert, wird der Heizkessel ausgeschaltet. Einstellungen am angeschlossenen Raumtemperatur-Regelgerät nehmen Sie bitte anhand der zugehörigen Bedienungsanleitung vor.

Hinweis

Damit die gewünschte Raumtemperatur erreicht wird, muss die Heizwassertemperatur ausreichend hoch eingestellt sein.

Begriffserklärungen (Fortsetzung)

Raumtemperaturgeführter Betrieb mit Raumtemperatursensor

Die Raumtemperatur wird von einem Raumtemperatursensor erfasst und an die Regelung übertragen. Der Raumtemperatursensor ist im Raum angebracht.

Außentemperaturabhängiger Betrieb

Im witterungsgeführten Betrieb wird die Vorlauftemperatur in Abhängigkeit von der Außentemperatur geregelt. Bei niedrigerer Außentemperatur wird mehr Wärme bereitgestellt als bei höherer. Die Außentemperatur wird von einem Sensor erfasst und an die Regelung übertragen. Der Sensor ist außen am Gebäude angebracht.

Heizkennlinie

Heizkennlinien stellen den Zusammenhang zwischen Außentemperatur, Raumtemperatur und Heizwassertemperatur (Kesselwassertemperatur) dar. Je niedriger die Außentemperatur, desto höher die Heizwassertemperatur (Kesselwassertemperatur).

Heizkreis

Ein Heizkreis ist ein geschlossener Kreislauf zwischen Heizkessel und Heizkörpern, in dem das Heizwasser fließt.

Heizwassertemperatur

Die Temperatur des Heizwassers, das zu den Heizkörpern fließt (annähernd Kesselwassertemperatur).

Kesselwassertemperatur

Das Heizwasser im Heizkessel (Kesselwasser) wird auf die an der Regelung eingestellte Temperatur aufgeheizt. Diese Temperatur wird als Kesselwassertemperatur bezeichnet.

Raumluftunabhängiger Betrieb

Die Verbrennungsluft wird von außerhalb des Gebäudes angesaugt.

Raumtemperatur

- Normale Raumtemperatur:
Für die Zeiträume, in denen Sie tagsüber zu Hause sind, stellen Sie die normale Raumtemperatur ein.
- Reduzierte Raumtemperatur:
Für die Zeiträume Ihrer Abwesenheit oder Nachtruhe stellen Sie die reduzierte Raumtemperatur ein, siehe „Heizbetrieb“.

Sicherheitsventil

Sicherheitseinrichtung, die von Ihrem Heizungsfachbetrieb in die Kaltwasserleitung eingebaut werden muss. Damit der Druck im Warmwasser-Speicher nicht zu hoch wird, öffnet das Sicherheitsventil automatisch.

Solarkreispumpe

In Verbindung mit Solaranlagen. Die Solarkreispumpe befördert das abgekühlte Wärmeträgermedium aus dem Wärmetauscher des Warmwasser-Speichers in die Sonnenkollektoren.

Begriffserklärungen (Fortsetzung)

Temperatur-Sollwert

Vorgegebene Temperatur, die erreicht werden soll, z. B. Warmwassertemperatur-Sollwert.

Sommerbetrieb

Betriebsprogramm „**Nur Warmwasser**“.

In der wärmeren Jahreszeit können Sie den Heizbetrieb ausschalten. Der Heizkessel bleibt zur Warmwasserbereitung in Betrieb. Die Raumbeheizung ist ausgeschaltet.

Vorlauftemperatur

Die Temperatur des Heizwassers, das zu den Heizkörpern fließt (in der Vorlaufleitung). Die Temperatur des Heizwassers, das von den Heizkörpern zum Heizkessel fließt (in der Rücklaufleitung) wird dementsprechend als Rücklauftemperatur bezeichnet.

Witterungsgeführter Betrieb

Siehe „Heizbetrieb“

Zeitprogramm

In den Zeitprogrammen geben Sie an, wie sich Ihre Heizungsanlage zu welchem Zeitpunkt verhalten soll.

Stichwortverzeichnis

A

Abfrage	
– Betriebszustände.....	36
– Informationen.....	36
– Temperaturen.....	36
Abschaltbetrieb.....	12, 14, 17, 22, 45
Anzeigeelemente.....	10
Ausschalten	
– Raumbheizung.....	29
Außentemperaturabhängiger	
Betrieb.....	13, 46
Außentemperatursensor.....	13
Außerbetriebnahme.....	17

B

Bedieneinheit.....	10
Bedienelemente.....	10
Begriffserklärungen.....	45
Betriebsprogramm	
– Begriffserklärung.....	45
– einstellen, Heizen.....	21
– einstellen, Warmwasser.....	31
– Frostschutz.....	12
– Heizen, Warmwasser.....	12
– Nur Warmwasser.....	47
Betriebsstatus.....	14, 45
– Einstellen.....	22
Betriebsstufen.....	14
– Einstellen.....	22
Betriebszustände abfragen.....	36

D

Datum einstellen.....	34
Display.....	11
Drehknopf.....	13

E

Einschalten	
– Sommerbetrieb.....	29
Energie sparen (Tipps).....	9
Erstinbetriebnahme.....	8
Erweiterungsmodul.....	12

F

Fensterlüftung.....	9
Fernbedienung.....	13, 14
– mit.....	13
– ohne.....	13
Frostschutz.....	16, 18
Frostschutzüberwachung.....	29

G

Gasabsperrrhahn.....	16, 18
Glossar.....	45

H

Heizbetrieb.....	19, 45
– Normaler Heizbetrieb.....	45
– Reduzierter Heizbetrieb.....	45
Heizen	
– Energiesparen.....	9
Heizkennlinie.....	46
– einstellen.....	26
Heizkreis.....	46
Heizprogramme	
– einstellen.....	24
Heizungsanlage ausschalten.....	17
Heizungsanlage einschalten.....	16
Heizverhalten des Heizkessels	
ändern.....	26
Heizwassertemperatur	
– einstellen.....	13
– Erklärung.....	46

I

Inbetriebnahme.....	8, 16
Informationen abfragen.....	36
Inspektion.....	43
Ist-Temperatur abfragen.....	36

K

Kesselwassertemperatur	
– Erklärung.....	46

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

N

- Netzschalter..... 10, 16
- Normaler Heizbetrieb..... 14, 22

P

- Pumpe
- Solarkreis.....46

R

- Raumbeheizung
- ausschalten..... 29
- Betriebsprogramm..... 12, 21
- Energiesparen..... 9
- Zeitphasen.....21
- Zeitprogramm..... 21
- Räume sind zu kalt..... 38, 40
- Raumluftunabhängiger Betrieb..... 46
- Raumtemperatur..... 13, 19, 46
- einstellen..... 13
- Energiesparen..... 9
- Raumtemperatur (Tagtemperatur).... 19
- Raumtemperaturabhängiger Betrieb.. 13
- Raumtemperatur einstellen
- Mit Außentemperatursensor..... 20
- Mit Raumtemperatursensor..... 19
- Ohne Raumtemperatur-Regelgerät 19
- Raumtemperaturgeführter Betrieb mit Raumtemperatur-Regelgerät
- Erklärung..... 45
- Raumtemperaturgeführter Betrieb mit Raumtemperatursensor
- Erklärung..... 46
- Raumtemperatur-Regelgerät..... 10
- mit..... 13
- ohne..... 13
- Raumtemperatursensor..... 13
- Raumthermostat..... 10
- Reduzierter Heizbetrieb..... 14, 22
- Reinigung.....43
- Reinigungshinweise..... 43
- Reset.....38, 40

S

- Sicherheitsventil.....46
- Solaranlage.....46
- Sommerbetrieb..... 29, 45, 47
- Störungen beheben..... 38, 40
- Störungsanzeige..... 38, 40
- Stromausfall.....9
- Symbole..... 11

T

- Tasten..... 10
- Temperatur
- abfragen..... 36
- ändern..... 13
- Sollwert.....47
- Temperatur-Sollwert.....47
- Tipps
- Energiesparen..... 9

U

- Uhrzeit einstellen..... 34

V

- Voreinstellung..... 9
- Vorlauftemperatur
- Erklärung..... 47

W

- Warmwasserbereitung
- Betriebsprogramm..... 12, 31
- Energiesparen..... 9
- Zeitprogramm einschalten/ausschal-
ten.....32
- Zeitprogramm einstellen..... 32
- Warmwassertemperatur
- Einstellen..... 30
- Wartung.....43
- Wartungsvertrag.....43
- Wasser zu heiß..... 41
- Weitere Einstellungen..... 34
- Werkseinstellung.....9
- Winterbetrieb.....45
- Witterungsgeführter Betrieb..... 46, 47

Z

Zeitphasen.....	14
Zeitprogramm.....	14
– Betriebsstatus.....	14
– Betriebsstatus einstellen.....	22
– Betriebsstufen.....	14
– Betriebsstufen einstellen.....	22
– Einschalten/Ausschalten.....	22
– Erklärung.....	47
– Raumbeheizung.....	21
– Warmwasserbereitung einschalten/ ausschalten.....	32
– Warmwasserbereitung einstellen....	32
– Zeitphasen.....	14



Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb. Heizungsfachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z.B. unter www.viessmann.de im Internet.

Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf

5585 039 Technische Änderungen vorbehalten!